

Erstmals Doppelsieg am Feldschiessen

579 Laufentalerinnen und Laufentaler mit dem Gewehr (2018: 547) und 162 mit der Pistole (2018: 190) nahmen am Feldschiessen des Bezirksschützenverbandes Laufental in Breitenbach teil. Für die grösste Beteiligung bei den Gewehrschützen war die SG Brislach verantwortlich, der es als Organisatorin des diesjährigen Feldschiessens gelang, 171 Schützinnen und Schützen zu mobilisieren. Die Kranzquote auf der Distanz 300 m betrug diesmal lediglich 54.92 % (2018: 70.20 %), hauptsächlich verursacht durch das wechselhafte Wetter mit schwierigen Lichtverhältnissen. Trotzdem schossen 15 Schützinnen und Schützen 67 und mehr Punkte (2018: 32). Andreas Lutz, Standschützen Burg, und Hansruedi Zeugin, SGS Laufen, erreichten beide 70 Punkte und mussten am Schützenkönigausstich nochmals antreten, den Andreas mit 68 Punkten überlegen gewann. Der Sieg von Andreas Lutz geht schon deshalb in die Geschichte des Bezirksschützenverbandes Laufental ein, weil er eine Stunde zuvor auf dem Schiessplatz in Zwingen für die Pistolensektion Laufen den Schützenkönigausstich über die Distanz 50 m gewann. Dieses Kunststück – zwei Schützenkönigstitel in zwei verschiedenen Disziplinen im gleichen Jahr – gelang bis jetzt noch keinem anderen Laufentaler Schützen. Die Spezialauszeichnung für den besten Nachwuchsschützen ging an Silvan Jeger von der SG Brislach (66 Punkte). Den Laufentaler Sektionswettkampf 300 m gewann der SV Liesberg mit 67.510 P., gefolgt von der SG Brislach mit 67.008 P. und der SGS Laufen mit 66.917 P. Den Schützenkönigstitel über 25 m holte sich einmal mehr Markus Köhli von der Pistolensektion Laufen mit 178 Punkten. Die PS Laufen gewann den Wettkampf der Sektionen beim Pistolenfeldschiessen mit 178.161 Punkten.



Die **Schützenkönige** v.l.n.r.:

Andreas Lutz (300 m und 50 m)

Markus Köhli (25 m)